

1. Legekreis „Tiere“



Vorbereitung:

- Material: Legekreis „Tiere“ (KV 1a–f), Lösung Legekreis (KV 2), zusätzlicher äußerer Ring (KV 3), Decke, Klarsichthülle
- Der Lehrer kopiert den Legekreis (KV 1a–f, evtl. anmalen und laminieren), schneidet ihn aus und bewahrt ihn in einer Klarsichthülle auf. Er stellt eine Decke zum Auflegen des Legekreises zur Verfügung. Je nach Klassengröße kann ein zweiter oder dritter Satz „Legekreis“ vorbereitet werden. Die Lösung zum Legekreis (KV 2) ist sowohl für den Lehrer als auch zur Selbstkontrolle für den Schüler gedacht.
- Die Methode eignet sich für Schüler, die bereits bei Schuleintritt lesen können. Sie ist dann (etwa) ab dem 2. Halbjahr für die gesamte Klasse einsetzbar.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler ordnen kurze Sätze, Bilder und Wörter einander richtig zu.
- ➔ Die Schüler schulen das sinnentnehmende Lesen.

Durchführung:

Ein Legekreis besteht aus einem Innenkreis (Titel). An diesen lassen sich zehn Tiere mit jeweils drei Ringen (Name des Tieres, Bild zum Tier, kurzer Satz zum Tier) anbauen.

Am Schluss ergeben die einzelnen Teile einen großen Kreis, den Legekreis.

Der Lehrer bereitet den Legekreis zum Thema vor und stellt ihn z. B. in der Wochenplan- oder Freiarbeitszeit zur Verfügung.

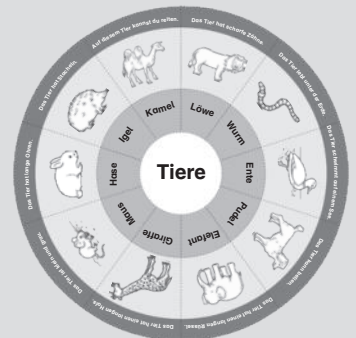
Die Schüler arbeiten allein oder mit einem Partner zusammen.

Das Kind legt alle Teile des Legekreises vor sich auf die zuvor ausgebreitete Decke. Es liest die Wörter und Sätze halblaut und überlegt, welches Tier gemeint ist. Dann sortiert es alle Teile (Bilder, Wörter, Sätze) und legt sie zu

einem Kreisbild zusammen. Dabei beginnt es mit dem Innenkreis, legt den Ring mit dem Tiernamen, das passende Bild und

zum Schluss den passenden Satz an. Der Schüler kann natürlich auch zuerst um den Innenkreis alle Tiernamen legen, dann die Bilder und zum Schluss die richtigen Sätze anlegen.

Nach dem Kontrollieren mit der Lösung (KV 2), die an einem bestimmten Ort bereitliegt, räumt das Kind alle Teile ordentlich zurück in die Klarsichthülle.



Weitere Hinweise:

- Wenn der Legekreis (mehrmals) von allen Schülern gelegt wurde, kann der Lehrer diesen auch sichtbar an die Seitentafel hängen. Die Schüler können so in der Freiarbeit immer wieder das Lesen trainieren.
- Auch können die Kinder auf einen extra vom Lehrer vorbereiteten äußeren Ring (KV 3 zweimal kopieren, laminieren und ausschneiden) einen eigenen Satz zu einem Tier schreiben, der dann ganz außen an den entsprechenden „Sektor“ angelegt wird.

4. Lese-Stopp-Spiel



Vorbereitung:

- Material: ein **geübter** aktueller Lesetext für die ganze Klasse (Hausaufgabe, Fibel, Buch)
- Die Schüler können bereits kurze Sätze flüssig lesen.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler sind konzentriert und lesen leise und genau mit.
- ➔ Die Schüler lesen deutlich und in angemessenem Tempo vor.

Durchführung:

Die Klasse sitzt mit dem gleichen geübten Lesetext im Sitzkreis. Der Lehrer ruft ein Kind auf, das mit dem Lese-Stopp-Spiel beginnt. Der Schüler liest und alle müssen aufmerksam zuhören und mitlesen. Denn der Leser hört an einer beliebigen Stelle von sich aus zu lesen auf – das kann auch mitten im Wort (also nach einer Silbe) sein. Dann ruft er ein nächstes Kind auf, das weiter vorlesen möchte. Am besten legt man fest, dass immer Mädchen und Jungen abwechselnd an die Reihe kommen müssen. Braucht das Kind zu lange zum Auswählen des nächsten Lesers, sollte der Lehrer einschreiten.

Der neu aufgerufene Leser muss genau da weiterlesen, wo der vorherige aufgehört hat. Es werden sich immer viele Kinder melden, deswegen sollten die Leser zu Beginn zunächst nur die Mitschüler aufrufen, die sich mit Handzeichen melden. So bleibt vor allem auch bei Kindern, die noch zu schüchtern sind, um vor allen vorzulesen, die Aufmerksamkeit zum Mitlesen vorhanden.

Falls doch einmal ein Schüler die Stelle zum Weiterlesen nicht weiß, dann hilft ihm die Klasse freundlich.



Weitere Hinweise:

- Jeder Schüler bestimmt selbst, wie viel er liest. Der Lehrer muss aber einen Richtwert vorgeben, sodass nicht nach jeder Silbe gestoppt oder fast der gesamte Text von einem Kind gelesen wird. Pro Schüler sollen zum Beispiel mindestens ein Satz bis maximal 5 Sätze gelesen werden.
- Die Methode eignet sich auch für die Partnerarbeit.

5. Lesewiese mit Lese-Leporello



Vorbereitung:

- Material: Ausschneidebilder Lesewiese (KV 7), Lese-Leporello (KV 8), grünes Plakat, Leseurkunde (KV 9), Lesetexte (nach individuellem Leseniveau der Schüler aus Fibel, Lesekiste, Klassen-/Schulbücherei), evtl. Schmuckdose
- Der Lehrer kopiert die Ausschneidebilder (KV 7) mehrfach auf buntes Papier und kopiert den Leseausweis (reicht etwa für einen Monat) im Klassensatz. Auf das Plakat schreibt er die Überschrift „Unsere Lesewiese“ und hängt es auf.
- Die Schüler haben erste Leseerfahrungen gesammelt und können kurze Sätze lesen. Einige Kinder können bereits zu Schulbeginn lesen und werden so weiter zum Lesen motiviert. Der Lehrer hält für die Schüler deswegen Lesetexte bereit, die dem Leistungsstand entsprechen. Natürlich dürfen die Kinder selbst entscheiden, was sie lesen wollen.
- Alle Schüler erhalten am Schuljahresende eine auf buntes Papier kopierte Leseurkunde (KV 9) als Anerkennung.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler nutzen freie Lesezeiten zum Lesen von Kinderliteratur.
- ➔ Die Schüler wählen aus verschiedenartigen Angeboten nach eigenen Lesebedürfnissen und Leseinteressen aus.

Durchführung:

Jedes Kind erhält ein Lese-Leporello (KV 8). Die einzelnen Ausschneidebilder für die Lesewiese (KV 7) liegen z. B. in einer Schmuckdose bereit.

Der Schüler bekommt von einem Erwachsenen eine Unterschrift pro Tag im Lese-Leporello für mindestens 10 Minuten Lesen. Bevorzugt soll das Kind laut vorlesen.

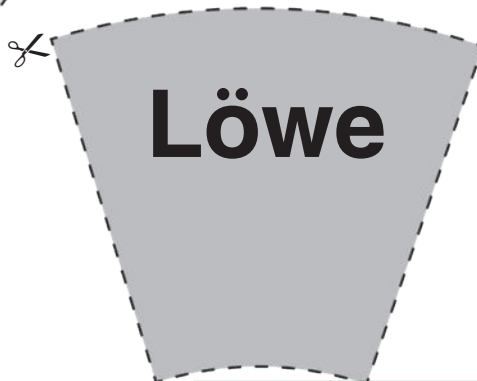
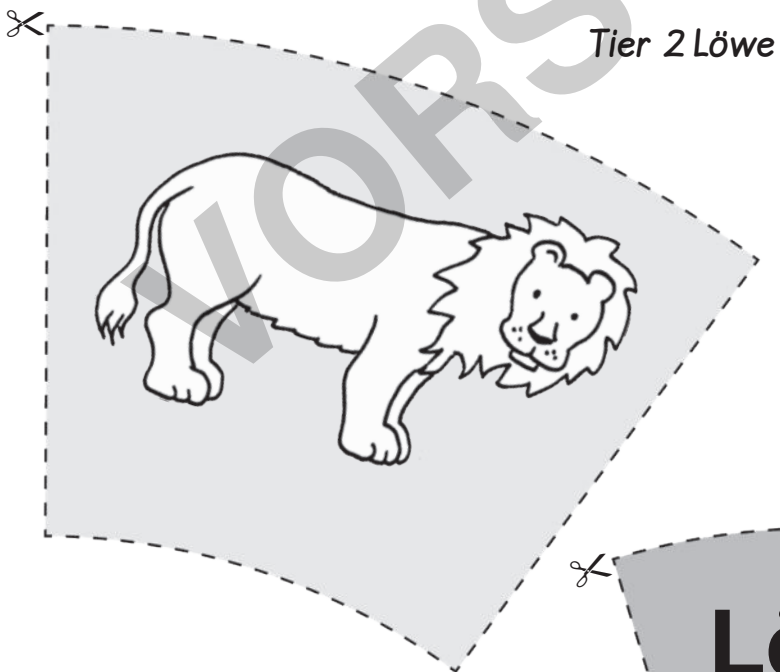
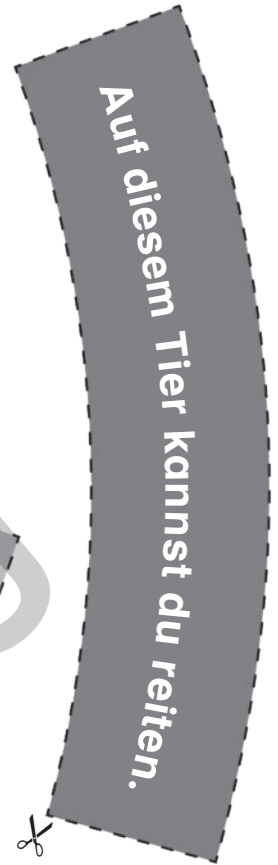
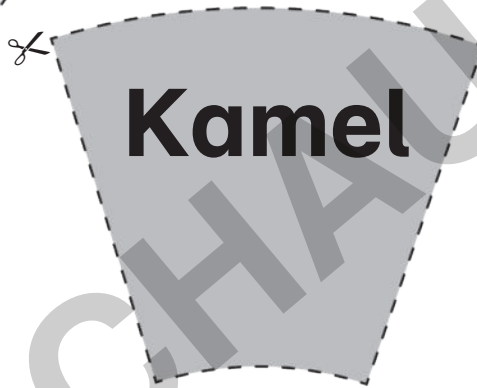
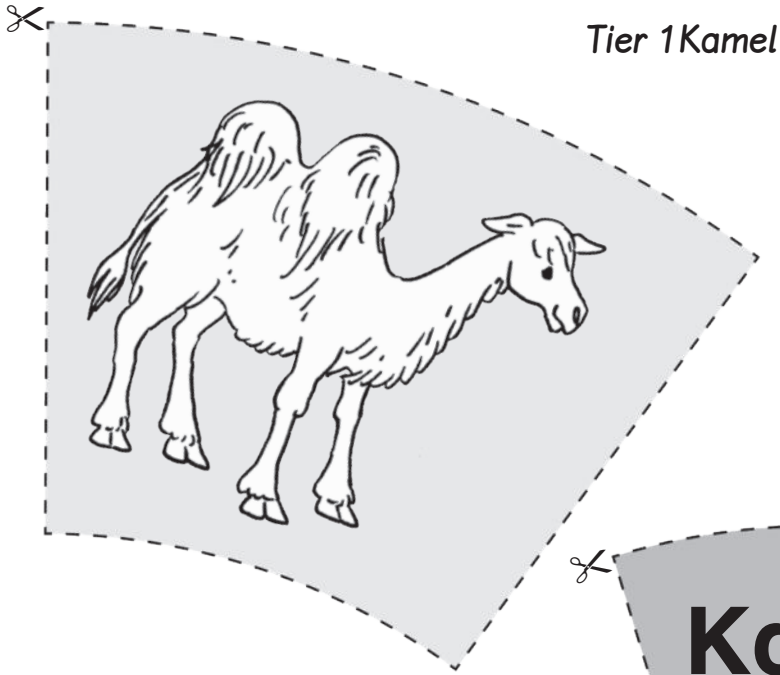
Wenn das Leporello voll ist, gibt der Schüler es beim Lehrer ab und darf sich ein Ausschneidebild für die Lesewiese aussuchen. Das Kind schreibt seinen Namen darauf und klebt es an eine freie Stelle auf der Lesewiese.

Der Lehrer behält die Lese-Leporellos in seinen Unterlagen/Schülerbeobachtungen und führt eine Strichliste, um am Schuljahresende schnell den Lesekönig ermitteln zu können. Für jedes volle Leporello können die Kinder als Belohnung auch zusätzlich für sich einen Aufkleber erhalten.

Weitere Hinweise:

- Der Lehrer notiert sich über das Schuljahr hinweg das Leseverhalten der Kinder und kann die Notizen bei Eltern- und Schülergesprächen verwenden.
- Besonders motivierend ist es für die Kinder, wenn am Schuljahresende der/die Lesekönig/in gekürt wird. Die drei Kinder, die am meisten auf die Lesewiese aufgeklebt haben, erhalten eine Leseurkunde und ein Buch (z. B. von Elternbeirat, Klassenkasse). Der Ablauf der Lesewiese wird den Eltern am Elternabend erklärt.

Legekreis-Vorlagen



Legekreis-Vorlagen

